BIOCANNA

The Bio Solution for growth and bloom

OUTDOOR

		Zuchtdauer in Wochen	Licht / Tag in Stunden	Bio Vega ml /10Liter	Bio Flores ml /10Liter	BIORHIZOTONIC ml /10Liter	BIOBOOST ml /10Liter
	VEGETATIVE PHASE						
WACHSTUM	**Erste Wurzelbildung (3-5 Tage) -** Befeuchtung des BIOTERRA-Substrats	<1	>16	10-15	-	40	-
WACHSTUM	**1. Vegetative Phase -** Pflanze zeigt starkes vegetatives Wachstum	3-12[1]	>16	15-20	-	20	-
BLÜTE	**2. Vegetative Phase** - bis zum Wachstumsstillstand nach Ausbildung der Blütenanlagen oder Fruchtansätze	2-4[2]	<14	20-25	-	5	20[4]
	GENERATIVE PHASE						
BLÜTE	**1. Generative Phase** - Längenwachstum der Blüten- oder Fruchtstände Pflanze wächst nicht länger in die Höhe	2-3	<12	-	30-40	5	20-40
BLÜTE	**2. Generative Phase** - oder Fruchtstände werden kompakter (Breite)	1	<12	-	30-40	5	20-40
BLÜTE	**3. Generative Phase -** oder Fruchtstände werden schwerer (Gewicht)	2-3	<12	-	20-30	5	20-40
BLÜTE	**4. Generative Phase -** Abreifung der Blüten- oder Fruchtstände	1-2	<12[3]	-	-	-	20-40

1. Die Länge dieser Phase variiert pro Sorte und Pflanzdichte. Mutterpflanzen bleiben bis zum Schluss in dieser Phase (6-12 Monate).
2. Die Umstellung der Beleuchtungsdauer von 18 auf 12 Stunden variiert pro Sorte. Als Fauststregel gilt, dass nach 2 Wochen umgestellt wird.
3. Den Lichtzyklus reduzieren, wenn die Reifung zu schnell verläuft. Achten Sie auf eine steigende relative Luftfeuchtigkeit.
4. Standarddosierung 20 ml/10 l. Für mehr Blühkraft auf maximal 40 ml/10 l erhöhen.

pH-Wert: In der Regel braucht der pH-Wert nicht korrigiert zu werden. Ausnahme: bei extrem hartem Wasser (pH-Wert> 7,5). Es wird empfohlen, den pH-Wert auf 6,0 – 6,5 zu korrigieren. Der pH-Wert kann mit Organosäure (oder mit pH- Wuchs) korrigiert werden.

Die in der Tabelle angegebenen Richtwerte sind keine verbindlichen Mindest- oder Höchstwerte, können aber unerfahrenen Züchtern dabei helfen, eine ausgeklügelte Düngestrategie zu entwickeln. Eine optimale Düngestrategie hängt außerdem von bestimmten Faktoren ab, wie z. B.: Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Pflanzensorte, Durchwurzelung, Feuchtigkeitsgehalt im Substrat, Bewässerungsstrategie usw.